

Neuer integrativer Spielplatz in Rust: Ein Ort für alle Kinder

Am Mittwoch wurde der neue integrative Spielplatz in Rust feierlich eingeweiht. Bürgermeister Klare betont, dass er ein Ort der Begegnung für alle Kinder werden soll. Ein großer Schritt zur Inklusion!

Am Mittwoch wurde feierlich ein neuer integrativer Spielplatz bei der Rheingießenhalle in Rust eröffnet. Die Vorfreude war groß, denn die Kinder der Grundschule durften als erste diesen besonderen Ort ausprobieren. Der Bürgermeister von Rust, Kai-Achim Klare, zeigte sich begeistert und bezeichnete die Eröffnung als einen „unglaublich schönen Moment“. Er betonte, dass der Spielplatz ein „Ort der Begegnung und des Spielens“ werden solle.

Die Klassensprecher der Ruster Grundschule hatten mit ihren Ideen aktiv am Planungsprozess mitgewirkt. Einige ihrer Vorschläge, wie das große Klettergerüst und eine Seilrutsche, wurden schließlich auch umgesetzt. Der Spielplatz sechs inklusive Spielgeräte, darunter eine Rollstuhlwanne und ein barrierefreies Trampolin, das durch eine Rampe für Rollstuhlfahrer zugänglich ist. Die ebenerdige Gestaltung aller Anlagen soll den Zugang für Kinder mit Behinderungen erleichtern, wodurch Inklusion in der Praxis erlebt werden kann.

Vielseitige Nutzung für alle

Die Gestaltung des Spielplatzes zielt darauf ab, dass alle Kinder, unabhängig von ihren Fähigkeiten, gemeinsam spielen können. Eltern finden hier zudem Gelegenheit zum Ausruhen auf Bänken

und Liegen, während sportliche Eltern kleine Fitnessgeräte nutzen können. Zwei Kommunikationstafeln mit Zeichnungen sind ebenfalls installiert, um den Dialog zu ermöglichen, besonders für Menschen mit Sprachbarrieren.

Die Kosten für den rund 2000 Quadratmeter großen Spielplatz belaufen sich auf über 400.000 Euro. Das Projekt wurde vom Landessanierungsprogramm unterstützt, zudem leistete die Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau einen Beitrag von 100.000 Euro. „Es ist ein sehr schönes Projekt“, erklärte Nicole Dietl, Vorstandsmitglied der Sparkasse, und hob die Bedeutung der Inklusion hervor.

Die Rückmeldungen der Kinder nach dem ersten Besuch waren durchweg positiv, sie freuten sich über die neuen Spielmöglichkeiten und die Tatsache, dass sie nun gemeinsam mit Freunden spielen können. Bürgermeister Klare ist zuversichtlich, dass dieser Spielplatz ein wichtiger sozialer Treffpunkt in Rust wird und eine Vorreiterrolle für weiteren Inklusionsprojekte in der Region darstellen kann. Diese integrative Initiative wurde als Schritt in die richtige Richtung gelobt, da sie Kindern mit und ohne Behinderung die Möglichkeit gibt, zusammenzuarbeiten und Spaß zu haben, was auch ein „starkes Zeichen der Inklusion“ darstellt.

Der neue Spielplatz ist nicht nur ein Ort der Freude für Kinder, sondern auch ein Schritt in eine inklusive Gesellschaft, wo jeder Platz hat, um Spaß zu haben und zu lernen. Weitere Informationen zu dieser bedeutenden Eröffnung können Sie **im detaillierten Bericht auf www.badische-zeitung.de** nachlesen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at